

Stellungnahme(n) (Stand: 17.09.2020)

Sie betrachten: Westlich Ronsdorfer Straße (02/016) (alt:5776/015)
Verfahrensschritt: Beteiligung der Behörden gem. § 4 (2) BauGB
Zeitraum: 09.04.2020 - 12.05.2020

Behörde:	Landesbüro der Naturschutzverbände NRW: NABU
Frist:	12.05.2020
Stellungnahme:	<p>Erstellt von: Gerda Hucklenbroich, am: 04.05.2020 , Aktenzeichen: D-135/19</p> <p>BPlm Namen und mit Vollmacht des Naturschutzbundes Deutschland, Landesverband NRW e. V., nehme ich zu dem o. a. BP wie folgt Stellung: Vorbehaltlich der Umweltverträglichkeitsprüfung bestehen gegen die Planung keine Bedenken. Ich bitte insbesondere darauf die Vorgabe des letzten Satzes auf Seite 9 der Begründung zum BP zu achten, nach der "mit Rücksicht auf das Stadtklima <...> zugleich planungsrechtliche Grundlagen für Begründungsmaßnahmen wie Dach-, Fassaden- und Stellplatzanlagenbegrünung geschaffen werden" sollen.</p> <p>Sofern bei gewerblichen Gebäuden große Fensterfassaden geplant sind, sind sie so zu gestalten, das Vogelschlag vermieden wird, d.h. keine transparenten Glasflächen, durch die die dahinterliegende Landschaft sichtbar ist, wie Eckkonstruktionen, Durch- und Übergänge. Gegebenenfalls sind andere Materialien (halbtransparentes Milchglas, geriffeltes Glas, Glasbausteine oder auch farbiges, reflektierendes Glas) zu verwenden.</p> <p>Gerda Hucklenbroich</p> <p>Anhänge: -</p>
Nachträge:	-
manuelle Einträge:	-